

# Solarenergie nutzen



Es ist prinzipiell zu unterscheiden zwischen der Stromerzeugung und der Wärmeerzeugung. Auch wenn Wuppertal nicht gerade sonnenverwöhnt ist, die Erträge liegen nicht tiefer als ca. 10 % unter dem Bundesdurchschnitt.

Solare Stromerzeugung ist interessant für mindestens 20 m<sup>2</sup> große und völlig unverschattete Dachflächen, die in etwa nach Süden ausgerichtet sind. Der Wunsch, sich mit Solarstrom und Batterien völlig unabhängig vom öffentlichen Netz zu machen<sup>^</sup>, ist derzeit wirtschaftlich nicht zu realisieren.

Solare Wärmeerzeugung dient in erster Linie der Warmwassererzeugung, es muss also eine zentrale Warmwasserversorgung vorhanden sein. Je nach Personenzahl sind hier schon Anlagen ab ca. 4 m<sup>2</sup> Fläche sinnvoll. Allerdings ist die solare Wärmeerzeugung meist deutlich weniger rentabel als die solare Stromerzeugung. Es kann auch rentabel sein, das warme Wasser über eine Solarstromanlage zu erzeugen.

## Wichtig:

- Insbesondere bei Solarstrom: Möglichst keinerlei Verschattung, auch nicht durch Gauben, Antennen o.ä.
- Bei Solarwärme prüfen, wie hoch der Warmwasserbedarf und der Heizbedarf in den nächsten Jahren sein wird, inklusive Auszug der Kinder, Wärmedämmungen usw.
- Eine gute Dachdämmung ist zunächst wichtiger, Solaranlagen nur auf gut gedämmte Dächer montieren.
- Die Anlagen sind im Prinzip genehmigungsfrei, außer im Falle von denkmalgeschützten Gebäuden oder an Orten mit Gestaltungssatzungen.

## Beratung und Information

Einsparung, Technik, Energieberatung	<b>Verbraucherzentrale NRW, Energieberatung</b> Beratung vor Ort, am Telefon oder in der Beratungsstelle. 0202/693758-06, wuppertal.energie@vz-nrw.de
Ertrag, Einsparung	<b>Solarkataster Wuppertal</b> www. geoportal.wuppertal.de Navigieren über Umweltdaten / Solarkataster
Baurechtliche Fragen, z. B. zum Denkmalschutz	<b>Bürgerberatung Bauen</b> Auskünfte und Annahme von Anträgen Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal (Rathaus Barmen) 0202 563-6060
Einsparung, Technik, Energieberatung	<b>Solarcheck NRW</b> Durch Handwerker über die Energieagentur NRW www.ea-nrw.de 0211 - 8 37 19 30
Besichtigung einer kleinen Solarstromanlage (nach Anmeldung)	<b>Ökostation Bauen und Technik</b> Bundesallee 222 42103 Wuppertal 563-2310
Allgemeine Informationen	<b>Internetseite Altbau Neu</b> www.alt-bau-neu.de/wuppertal

## Solaranlagen: Ausführung

Solarstrom	Verschiedene Anbieter Siehe Branchenbuch unter „Solartechnik“
Solarwärme	<b>Innung Sanitär und Heizung</b> 0202 - 280 90 0 info@shk-wuppertal.de www.shk-wuppertal.de

## Solaranlagen: Wichtige Förderprogramme in Stichworten \*

Solarstrom	<b>Vergütung nach EEG</b> Für jede eingespeiste kWh Strom erhält der Betreiber eine für 20 Jahre zugesagte Vergütung. Die Höhe der Vergütung hängt vom Datum der Inbetriebnahme ab (Mitte 2016 ca ca. 12,2 Cent/kWh)
Solarwärme	<b>BAFA</b> Förderung erneuerbarer Energien Förderung z.B. 2.000 Euro. Bundesamt f. Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Postfach 5160 65726 Eschborn Tel: 06196-908 625, www.BAFA.de

\* Achtung: Konditionen ändern sich ständig. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr.

## Solarenergie: Typisch Wuppertal

Bei denkmalgeschützten Gebäuden werden Solaranlagen zur Stromerzeugung grundsätzlich nicht gestattet. Hingegen erfolgt bei Solar-Wärmeanlagen eine Einzelfallentscheidung des Denkmalschutzes. Ein Kriterium ist hierbei die Einsehbarkeit der Anlage.

Wer keine Solaranlage auf seinem eigenen Dach montieren kann, hat die Möglichkeit sich an einer Solaranlage zu beteiligen. Zum Beispiel über Bergische Bürgerenergiegenossenschaft [www.bergische-buergerkraft.de](http://www.bergische-buergerkraft.de).